

# Mieten oder Kaufen - die Büchse ist offen ...

**Beitrag von „WillG“ vom 14. Dezember 2024 14:46**

## Zitat von Schiri

Wobei ich den Thread jetzt auch nicht komplett kapern will.

Angesichts der Tatsache, dass dieser Teiltrash aus einem Thread zum Thema "Teilzeit" entstanden ist, gibt es da nichts mehr zu kapern 😊

Oder anders gesagt:

## Zitat von chilipaprika

Wir sind eh meilenweit im OT

Ich sehe mich durch den späteren Verlauf dieses Teiltrashs in meiner persönlichen Meinung bestätigt, dass ich - für mich - alles richtig gemacht habe. Die Diskussion über die Frage, ob Immobilienkauf sich jetzt wirklich lohnt oder eher nicht, die Argumentation mit Literaturhinweisen und Blogs und die Überlegungen über alternative Anlageformen spricht genau all die Dinge an, mit denen ich mich gar nicht erst beschäftigen will, auch wenn es natürlich sinnvolle und wichtige Themen sind und ich vermutlich finanziell besser dastehen würde, wenn ich hierfür mehr Zeit investieren würde. Ich bin aber froh, dass es halt für meine finanzielle Lage nicht unbedingt notwendig ist.

Auch die Überlegungen zu Umbaumaßnahmen im Eigenheim. Absolut richtig und wenn jemand daran Freude hat, dann ist das natürlich im Eigenheim so viel einfacher als im Mietobjekt. Aber auch solche Dinge interessieren mich persönlich weniger.

Es ist halt wirklich so, jeder hat seine eigenen Prioritäten und solange man das tut, was sich richtig anfühlt und womit man zufrieden ist; das ist ja alles gut und richtig so.

Eine umgekehrte Beispiel wäre vielleicht für mich die Beschäftigung mit Schul- und Dienstrechtes. Ich finde das tatsächlich interessant, ziehe daraus auch viel Sicherheit für mein schulisches Handeln und finde Gestaltungsspielraum in meinem beruflichen Umfeld, was sich in Berufszufriedenheit und einem Gefühl von Selbstwirksamkeit niederschlägt. Es ist ein wichtiger Bereich unseres Jobs, aber ich verstehe jeden, der das überhaupt nicht spannend findet, und ich kann es sehr gut nachvollziehen, wenn viele Kollegen sich damit nicht beschäftigen (wollen). So ist das Leben eben.